

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64027
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.1 Bruchwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig feuchter bis wasserüberstauter, vermutlich stark quelliger Bereich mit stauenden Bodenschichten und größtenteils intaktem, artenreichem Bruchwald aus Moor-Birke und Schwarz-Erle. Die Stammdurchmesser liegen meist bei 20, vereinzelt bei 40cm. Die Gehölze im Norden wurden jedoch in jüngerer Zeit zurückgestutzt und der Bereich einer Hochspannungsleitung wird offenbar regelmäßig auf den Stock gesetzt, so dass in diesen Bereichen Weidenverbuschung vorherrscht. Die Krautschicht besteht v.a. aus Arten der feuchten Stauudenfluren und größeren Beständen der Wald-Simse.

Der Wald wird von einem im Norden trocken liegenden, im Süden wasserführenden und in ein schluchtartig eingetieftes Tal einmündenden Bach durchzogen. Mit Blaugrüner Segge, Großem Zweiblatt, Echter Sumpfwurz, Kleinem Baldrian und Teufelsabbiß kommen 5 vom Aussterben bzw. stark bedrohte Arten - die ersten 3 in großen Beständen, die letzten beiden begrenzt auf den Nordosten bzw. das Zentrum der Fläche vor. [soweit der noch zutreffende Text der Vorkartierung.]

Der kleine Bach wird nah des Krankenhauses aus einem Rohr gespeist und ist zunächst stark verockert. Er ist ohne speziell-eigene Vegetation und führt jetzt auch im Norden fast durchgehend etwas Wasser. Im Süden ist der Ablauf teilweise bongossiverbaut (!) Ein Nebenbächle verläuft an der Krankenhausgrenze.

Es sind einzelne Bäume gefällt worden, die liegengelassen wurden. Von den Wohnhäusern des Krankenhausgrundstücks werden große Mengen Gartenabfälle ins Biotop getragen, die die Krautschicht ersticken - das ist fatal! (das Krankenhausgelände ist überall eingezäunt, nur hier nicht). Der wertvollste Bereich des Biotops liegt etwa mittig, er dürfte oft wasserüberstaut sein. Schilf scheint gegenüber der Vorkartierung zugenommen zu haben; es durchzieht weite Bereiche mit einzelnen Halmen. Auch Brombeeren (mehrere Arten) haben zugenommen. Das deutet auf zunehmenden Nährstoffzufluß. Menschlicher Einfluß ist auch an der Artenliste zu erkennen: Ziersträucher wie Amelanchier und Cotoneaster sind mittlerweile in den Biotop eingestreut, an einem kleinen Weg zum Krankenhaus steht Dickmännchen - Zeugnis eines Versuchs, auch diesen Biotop gärtnerisch zu verbessern?

Zu klären wäre, welche Herkunft und Qualität das eingeleitete Wasser hat (Bauarbeiten / Wasserstandsabsenkungen auf dem Krankenhausgelände?)

Zum Rande wird es trockener, feuchtezeigende Arten, zB Seggen, sind aber noch regelmäßig vorhanden. Dieser Bereich ist notwendigerweise mitgeschützter Teil des Bruchwalds.

Wegen der Artenliste sei auch auf die Vorkartierung verwiesen, sie wurde im Frühjahr erhoben, während diese Liste vom Herbst (ca 70 Arten, 11 davon auf Roter Liste) stammt. .

Wert nur noch knapp 8.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBB	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	91D1*	Birken-Moorwald		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64027
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2			0 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	se Krankenhaus		
Nachbarnutzung/en	Krankenhaus(-wohnbebauung), Birkenwald		
Rechtswert (X)	578421	Hochwert (Y)	5928963
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

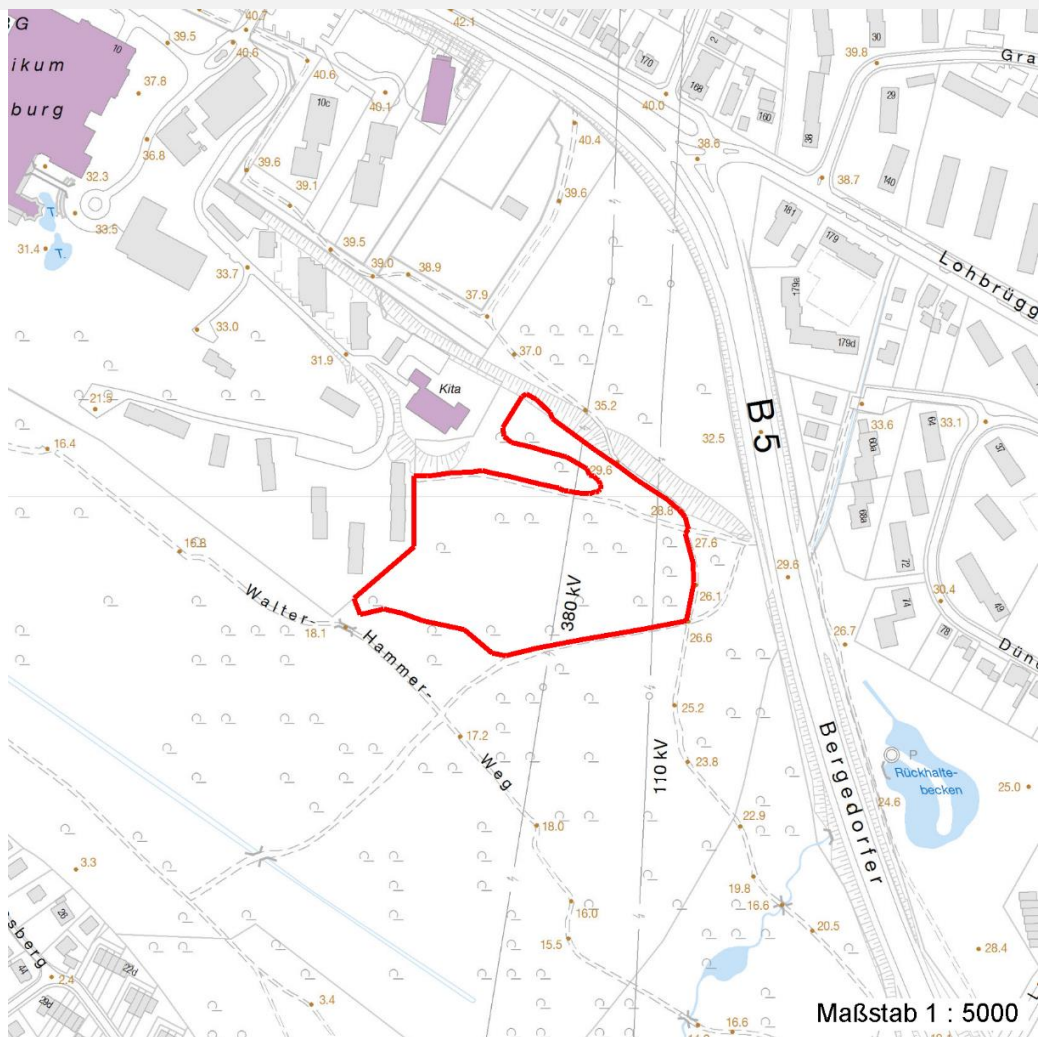
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64027
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64027	64038	7828	32	20.05.2000	K	7830	52
64027	105596	7828	32	15.08.2016	K	7830	52
64027	119277	7828	812	13.07.2017	N		
64027	119279	7828	814	13.07.2017	N		
64027	64038	7828	32	20.05.2000	>	7830	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8137	0	7828_32_101007_1.JPG	
8139	0	7828_32_101007_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64027
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Eutrophierung Biotopfremde Arten, Gartenabfälle!!!, Einleitung belasteten Wassers? Hochspannungsleitung: Elektromog und Eingriffe zur Freihaltung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für die Erholung Charakteristisches Relief Hoher Anteil von Störungszeigern Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutend für den Artenschutz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten, allgemein Amphibien
Maßnahmen	Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Absperrung, Einzäunung (gegenüber Krankenhaus) Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Gartenabfalleintrag absolut unterbinden!! Alle Beeinträchtigungen des Grundwasserhaushaltes im Einzugsgebiet unterbinden; Störungen vermeiden, der Sukzession überlassen

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64027
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7828_32_101007_1.JPG	Fotodatei	7828_32_101007_2.JPG
Bildbeschreibung	Kleiner Baldrian	Bildbeschreibung	Zu erkennen sind u.a. Schilf und wasserdost

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WBB
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Birken-Moorwald	FFH-LRT	91D1*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder) 47.0.01.03.1 - Eu-Vaccinio-Piceenion (Fichtenwälder) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64027	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91D1 (HH) Birken-Moorwald					C
Habitatstrukturen					C
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		A
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anteil der Torfstiche;	keine	< 25%	> 25%		A
Torfmoos-Schicht; flächig / auf nicht abgetorften, höher liegenden Teilflächen / nur noch in tief liegenden Torfstichen	flächig	nur Teilfl.	Torfstiche	0	C
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		C
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	X		K1										2		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	l		S													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		K1											V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64027
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			32 52
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.10.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				22271,8735
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		K1														
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	l		B2														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1														
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	X	W	K1										3				
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		K1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1														
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	X	W	K1										1			V	
Carex spec. (Segge)	7	X		K1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		K1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	X		K1														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	X		S														
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	X	S	K1														
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	X	S	S														
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X	S	K1														
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X	S	S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S														
Crataegus subsphaericea (Verschiedenzähniger Weißdorn)	7	w		S											D		D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l		K1														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	X		K1														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		K1														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	X		K1											V			V
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		K1														
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	l		K1											3		3	
Equisetum x litorale (Ufer-Schachtelhalm)	7	l		K1											D			
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	z		K1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	S	K1					2		oo							
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w		K1														V
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	X		K1											3			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		S														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		B2														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X	Ni	K1														
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	X	S	K1														
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		K1														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	l		K1														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64027
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	X		K1										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		K1													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	X		K1													
Pachysandra terminalis (Japanischer Ysander)	7	I	S	K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	Z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	I		B1													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2													
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S													
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		K1													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	X		S													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S													
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	X		S								X					
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		S													
Urtica subinermis (Sumpfbrennnessel)	7	X	Ni	K1										D			
Valeriana dioica (Kleiner Baldrian)	7	I	W	K1										1		2	
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		K1													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		K1													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		S													
Anzahl Rote Liste Arten														12	1	6	2
Anzahl Arten														68			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	64027
				DK5 DK5-GK	7828 7830
				DK5 - Name	Lohbrügge-West
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	32 52
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	10.10.2007
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	22271,8735
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	